

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 50

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Eine prima Idee!

Ich schenke etwas Nützliches, das aber zugleich auch hübsch präsentiert — eine Schaffhauser Taschenapotheke! Das Etui besteht aus Bakelit. Der Inhalt ist zweckmäßig zusammengestellt: alle nötigen Mittel sind reichlich da; sogar Schere, Pinzette und Salmiak fehlen nicht. Preis Fr. 7.20 in Apotheken. — Bezugssachen-Nachweis: Verbandstoff - Fabrik Schaffhausen in Neuhausen.

## Schaffhauser Taschenapotheke

Wir werden in Zukunft keine weiteren Mahnungen und Veröffentlichungen in dieser Angelegenheit erlassen und wir machen darauf aufmerksam, dass unrichtig adressierte oder unvollständig ausgefüllte Formulare in Zukunft in den Papierkorb wandern. Es geht einfach nicht an, dass heutzutage infolge der Nachlässigkeit gewisser Vereinsorgane Geld, das anderswo viel nützlicher verwendet werden kann, für unnötige Portospesen verwendet wird. Es liegt also im wohlverstandenen Interesse der Samaritervereine, wenn sie sich an unsere Vorschriften halten, weil sie sonst der Subvention des Zweigvereins verlustig gehen könnten.

Der Vorstand.

*Bemerkung des Rotkreuzchefarztes:* Die obige Bekanntmachung des Zweigvereins Bern-Mittelland kann ich in jeder Hinsicht unterstützen. Ich muss ebenfalls verlangen, dass die heute geltenden Vorschriften des Roten Kreuzes genau eingehalten werden. Wenn denselben weiterhin nicht nachgelebt wird, behalte ich mir vor, gewisse Kurse, als nicht den Vorschriften entsprechend, nicht anzuerkennen.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Aarau. S.-V.** Gruppe Küttigen. Monatsübung: Dienstag, 19. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus Küttigen.

**Aarau. S.-V.** Allfällige Austritte oder Uebertritte zu den Passiven müssen spätestens bis 15. Dezember schriftlich oder telephonisch dem Kassier, Postbeamter Zimmerli, mitgeteilt werden.

**Altstetten-Albisrieden. S.-V.** Nächste Uebung: Freitag, 15. Dezember, in der «Flora» Altstetten. Umständehalber muss die letzte Uebung des Jahres auf einen Freitag eingeladen werden. An dieser Zusammenkunft sind unbedingt alle Rapporte abzugeben. Ebenso bitten wir um Aufgabe der Adressänderungen, damit bei der Zustellung des «Roten Kreuzes» kein Unterbruch eintritt.

**Basel, St. Johann. S.-V.** Wir weisen darauf hin, dass unsere erste Generalversammlung gemäss Statuten in der zweiten, eventuell dritten Woche Januar stattfindet. Nähere Angaben folgen in der nächsten Nummer.

**1865—1940**

75 années d'expérience et de succès

75 Jahre Erfahrung und Erfolg

Mod. N° 1647

Fr. 80.—

Die Ausrüstung von Kranken-Mobilien-Magazinen ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

### Kopflehen

Luft- u. Wasserkissen

Bettaufzüge

Klosettstühle

Bett-Tische

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

### Bettstoffe

Bronchitisessel

Heizkissen

Desinfektionsapparate

Kinderwaagen

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäß beraten werden

**A. SCHUBIGER & Co., LUZERN**

Telephon 2.16.04

Gegründet 1873

Kapellplatz

Bern. An alle dem Z. A. angegliederten Samaritervereine. Die Vereine werden ersucht, die Anzahl der Samariter und Samariterinnen, die anlässlich der Laupenschlachtfeier Sanitätsdienste leisteten, sofort dem Kassier der Z. A., H. Maumary, Geyerzstrasse 29, anzugeben. Die Entschädigung wird demnächst den betreffenden Vereinen zugehen.

— **Sektion Brunnmatt-Fischermätteli.** Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, findet unsere Hauptversammlung im Restaurant «Mattenhof» statt. Wir bitten alle Mitglieder, die nicht dringend (militärisch) verhindert sind, zu unserer letzten Zusammenkunft im Jahre 1939 pünktlich zu erscheinen.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Ordentliche Hauptversammlung: Dienstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, im Restaurant «Beaulieu». Bitte zahlreich und pünktlich.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Gemütlicher Abend mit den Kursteilnehmern, wozu alle eingeladen sind, am 17. Dezember, 19 Uhr, im Parterresaal des «Bürgerhauses». Gaben für den Glücksack können noch am gleichen Abend, fertig eingepackt, abgegeben werden. Vielen Dank! Austritte oder Uebertritte zu den Passiven und Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind bis spätestens 18. Dezember schriftlich an die Sekretärin L. Gueniat, Königstrasse 49, zu senden. Später eintreffende Zuschriften können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, Samariterinnenverein. Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr, Lichtbildervortrag «Wintersportunfälle» im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, 1. St., grosser Saal rechts. Referent: Dr. W. Raaflaub. Alle Mitglieder sollten es sich zur Pflicht machen, den letzten Uebungsaabend am Schlusse des Jahres nicht zu versäumen und vollzählig zu erscheinen.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, findet im Theoriesaal des Engeschulhauses das Schlussexamen des Krankenpflegekurses statt. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch. Gäste willkommen. Vergesst nicht, Teilnehmer für den nach Neujahr beginnenden Samariterkurs zu werben.

Brütten. S.-V. Einladung zur Monatsübung auf Montag, 18. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus. Letzte Uebung des Jahres. Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Es ist noch Wäsche zum Nähen für das Rote Kreuz da.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass in Anbetracht der Schlussprüfung des Samariterkurses im Monat Dezember keine Uebung mehr durchgeführt wird. Das Erscheinen der Mitglieder anlässlich der Schlussprüfung, welche Donnerstag, 14. Dezember, 20 Uhr, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses stattfindet, ist Ehrenpflicht. Samstag, 16. Dezember, 20.15 Uhr, Schlussfeier im Restaurant zum «Südbahnhof». Saalabzeichen 60 Rp. Für sämtliche Mitglieder obligatorisch. Reichhaltiges Programm. Mitwirkung der beliebten Musikkapelle «Aversano». Freiwillige Gaben für den Glücksack seitens unserer Mitglieder bis Freitagabend, 15. Dezember, nehmen entgegen: Dorf: Frau L. Ach; Stöckacker: Frl. A. Bolz; Südquartier: Fr. Fuhrer. Da der Reinertrag für wohltätige Zwecke verwendet wird, sind wir für jede kleinste Gabe von Herzen dankbar. Wir bitten unsere Mitglieder, dieses gemeinnützige Werk zu unterstützen und die oben erwähnten Daten für den S.-V. zu reservieren. Passive, Freunde und Gönner, sowie Nachbarsktionen werden zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**Burgdorf. S.-V.** Samstag, 16. Dezember, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindesaal, Kirchbühl-Museum, Weihnachtszusammenkunft. Projektionen, musikalische Darbietungen aus Mitgliederkreisen. Zum Abschluss unserer Jahrestätigkeit erwartet der Vorstand zahlreiches Erscheinen. — Austritte und Uebertritte zu den Passiven sind dem Vorstande bis 23. Dezember schriftlich bekannt zu geben. Keine Mitteilung bedeutet Uebernahme der Samariterverpflichtungen für 1940. Ausstehende Zeitungsbewilligungen für 1940 bitte gleichfalls bis zum 23. Dezember auf unser Postcheckkonto III b 195 zu begleichen.

**Bolligen. S.-V.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant «Thalheim», Papiermühle. Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch.

**Davos. S.-V.** Die Prüfungen der Samariter- und Krankenpflegekurse sind in diesem Jahr nicht öffentlich. Die Verteilung der Ausweise findet Sonntag, 17. Dezember (nicht Samstag, wie im letzten «Roten Kreuz» gemeldet wurde), 20.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhof» statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Unsere Mitglieder sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

**Fribourg. S. d. S.** Mardi, 19 décembre, à 20 h. 15, au local exercice pour skieurs avec équipement (skis, bâtons, etc.).

**Gottstatt. S.-V.** Wir haben die Absicht, nach Neujahr einen Samariterkurs durchzuführen. Wir bitten unsere Mitglieder, dafür Propaganda und jedermann auf den Kurs aufmerksam zu machen. Wir danken zum voraus bestens. Anmeldungen an die Samariterposten und Vorstandsmitglieder.

**Heimiswil. S.-V.** Dienstag, 19. Dezember, findet im Schulhaus Heimiswil der nächste Strickabend des Soldatenfürsorgerinnenzuges statt. Es ist noch Material zum Verarbeiten vorhanden. Bei genügender Beteiligung könnte ein zweiter Zug gebildet werden. Samariterinnen, meldet euch dazu recht zahlreich bei der Vereinsleitung.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Samariter- und Krankenpflegekurs gehen ihrem Ende entgegen. Die letzten Kursabende finden statt: 18./19. Dezember für den Samariter-, und 20./21. Dezember für den Krankenpflegekurs, zur gewohnten Zeit im Hotel «Horn». Für die Aktivmitglieder letzte Gelegenheit zum Besuch der Kursabende, die als Uebung angerechnet werden. Die Schlussprüfungen sind angesetzt: für den Samariterkurs Dienstag, 26. Dezember, und für den Krankenpflegekurs Mittwoch, 27. Dezember, jeweilspunkt 20 Uhr, im Hotel «Horn». Umständehalber muss dieses Jahr leider auf einen gemütlichen zweiten Teil verzichtet werden. Dagegen soll dies an der Hauptversammlung nachgeholt werden, die Sonntagnachmittag, 14. Januar, stattfindet. Sämtliche Kursteilnehmer sind hierzu freundlichst eingeladen; die Vereinsmitglieder wollen sich heute schon dieses Datum merken. Ort und Zeit werden später bekanntgegeben. Ausstehende Jahresbeiträge sollten möglichst noch in diesem Jahre bezahlt werden; unsere Kassierin ist an allen Kursabenden anwesend.

**Isewald. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 21. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus.

**Kempthal. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 20. Dezember, 19.30 Uhr.

**Kilchberg (Zch.). S.-V.** Im Dezember finden keine Uebungen mehr statt. Nehmt bitte zur Kenntnis, dass allfällige Austritte dem Präsidenten bis 16. Dezember gemeldet werden müssen; spätere Abmeldungen werden nicht mehr angenommen. — Am 8. Januar 1940 beginnt der im vergangenen Herbst ausgefallene Krankenpflegekurs mit wöchentlich zwei Uebungsabenden. Bitte, werbt für diesen Kurs!

**Köniz-Liebefeld. S.-V.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus Hessgut. Nachher gemütliche Zusammenkunft im Restaurant Marti, Liebefeld. Da die Uebung vom letzten Montag ausgefallen ist, ersuchen wir die Mitglieder, vollzählig an die Schlussprüfung zu kommen.

**Langnau-Gattikon. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 8. Januar. Im alten Jahr keine Uebung mehr. Freundliche Grüsse von den im Aktivdienst und in der M. S. A. weilenden Mitgliedern.

**Laufen. S.-V.** Die Mobilisation ist auch an unserm Samariterverein nicht spurlos vorübergegangen und verhinderte eine weitere Abwicklung unseres Uebungsprogramms. Seit Anfang November war eine Alarmübung geplant, konnte aber bislang nicht zur Ausführung gelangen. Es ist aber möglich, dass sie jetzt, im Dezember, nachgeholt wird, und darauf möchten diese Zeilen aufmerksam machen. Ferner haben erst wenige Verkäuferinnen des Rotkreuzkalenders mit Kassier Hänggi abgerechnet. Bitte sofort in Ordnung bringen! Auch «lechzt» unsere Kasse noch nach verschiedenen ausstehenden Jahresbeiträgen. Bitte, zahlt dieselben prompt an den Kassier, damit er die Rechnung genau auf Jahresende abschliessen kann. Es wünscht gutes Gelingen der Alarmübung und frohe Weihnachten der Sekretär: B. Fritschi.

**Laupen und Umgebung. S.-V.** Das Schlussexamen des Krankenpflegekurses findet statt: Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, im «Bären», Laupen. (Bei militärischer Einquartierung im Singsaal des Schulhauses.) Wir laden alle Aktiven, Passiven und Gönner des Samaritervereins ein, den Abend mit uns zu verbringen.

**Lausanne. S. d. S.** Les cours sont suspendus jusqu'à nouvel avis. Nous vous souhaitons à toutes de bonnes vacances. L'ouvroir continue à fonctionner et réclame votre présence!

**Lyss. S.-V.** Neu- oder Abbestellungen von Abonnementen für das «Rote Kreuz» pro 1940, sowie Ein-, Aus- und Uebertritte im Verein sind dem Präsidenten sofort schriftlich mitzuteilen. Nicht abbestellte Abonnements sind für ein weiteres Jahr zahlungspflichtig.

**Münchwilen. S.-V.** Uebung: Montag, 18. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus. Thema: Winterunfälle. Unser Kassier ist aus dem Militärdienst zurückgekehrt. Bitte an der Uebung das Finanzielle in Ordnung bringen! Ferner sind dem Präsidenten Austritte und Adressänderungen schriftlich an dieser Uebung zu melden. Bringt die Kursteilnehmerinnen früherer Kurse zur Uebung mit und bittet sie, unserem Verein beizutreten. Bitte erscheint pünktlich und vollzählig!

**Oberdorf. S.-V.** Mittwoch, 20. Dezember, 20.15 Uhr, Uebung im Schulhaus. Allgemeine Repetitionen. Vollzählig Besuch wird erwartet. Der Hilfslehrer.

**Oberes Suhrental. S.-V.** Schlussprüfung des Krankenpflegekurses in Rued: Samstag, 16. Dezember, 20 Uhr, im «Storchen», Schlossrued. Da wir bis jetzt unsere Monatsübungen ausfallen lassen mussten, hoffen wir, dass recht viele Mitglieder dieser Schlussprüfung in Rued beizwohnen werden.

**Oberwangen. S.-V.** Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, im «Hirschen» in Oberwangen statt. Nach dem Examen gemütliches Beisammensein. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

**Rüti (Zch.). S.-V.** Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, findet im Hotel «Schweizerhof» die Schlussprüfung unseres Samariterkurses statt. Teilnahme für alle Mitglieder obligatorisch. Angehörige und Freunde haben Zutritt. In der Tagespresse erfolgt keine Publikation. Anschliessend an die Prüfung Familienabend. Wer am Imbiss (Bratwurst mit Brot zu Fr. 1.20) teilzunehmen gedenkt, melde dies heute abend im Kurslokal oder benütze Tel. 234 32. Schluss der Feier 24 Uhr. — Der Aufruf zur Leistung einer Gabe als Weihnachtsbescherung für unsere aktiven Wehrpflichtigen sei nochmals in Erinnerung gerufen. — Allfällige Austritte resp. Uebertritte zu den Passiven müssen dem Präsidenten bis spätestens 23. Dezember schriftlich eingereicht werden.

**Sumiswald. S.-V.** Da wir diesen Winter einen Samariterkurs durchführen, fallen die Monatsübungen einige Male weg. Die Aktivmitglieder werden deshalb eingeladen, den theoretischen Stunden des Kurses beizuwollen (unentgeltlich), jeden Mittwoch, 20 Uhr. Die Besuche gelten als obligatorisch.

**Töss. S.-V.** Diejenigen, die sich zur Blutgruppenbestimmung angemeldet haben, besammeln sich Montag, 18. Dezember, 19.45 Uhr, im Eichliackerschulhaus. Benachrichtigt bitte auch Interessenten aus dem abgelaufenen Krankenpflegekurs. Weitere Interessenten, die sich für Blutspenden zu melden gedenken, sind auf diesen Abend ebenfalls eingeladen. — Wer eventuell als Aktivmitglied zurückzutreten gedenkt, meldet dies dem Vorstande innerst acht Tagen. Nach diesem Termin ist der Abonnementsbetrag pro 1940 zu entrichten.

**Urdorf. S.-V.** Unsere Generalversammlung findet am Samstag, 20. Januar, statt. Anträge und Mutationen sind bis zum 15. Dezember an den Vorstand zu richten. Vergesst unsere Soldatenpäckli nicht!

**Utzenstorf und Umgebung. S.-V.** Uebung: Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, im Schulhaus. Anschliessend wichtige Besprechung. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

**Wasen i. E. S.-V.** Die Dezember-Samariterübung findet Donnerstag, 21. Dezember, 20 Uhr, im Gemeindesaal statt. Bitte vollzählig!



Lotta-Svärd-Verein: Ziehen von Feldleitungen.

**Wetzikon.** S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, im Hotel «Löwen», Ober-Wetzikon. Für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Anschliessend einfaches Nachtessen zu Fr. 1.50 sowie gemütlicher 2. Teil (froher Samariterhock mit Musik und Einlagen). Wir erwarten alle. Unsere Nachbarssektionen laden wir auf diesem Wege ebenfalls freundlich ein.

**Zug.** S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, im Hotel «Hirschen». Mitglieder mit Angehörigen und Gästen sind dazu freundlich eingeladen. Eine Unterhaltung findet der Zeitverhältnisse wegen nicht statt.

## Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

**Frauenfeld.** S.-V. Am 12. November fand in der städtischen Turnhalle die Schlussprüfung unseres am 11. September begonnenen Samariterkurses statt. Der Präsident entbot einen herzlichen Willkommensgruss den verschiedenen Abgeordneten. Kursleiter war Dr. med. Vogler, Vorstehende die Herren Zingg, Nigret, und der übrige Vorstand als Unterstützung. Als Hilfslehrer amteten Schwester Ostermayer und Herr Hubmann, denen noch einige der besten Samariterinnen und Samariter zur Mithilfe beigegeben wurden. Die Kursteilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt. So war es möglich, den Kurs in gemeinsamen Abendstunden durchzuführen. Kursaktuarin war Frl. Baldin, deren gewissenhafte Arbeit sehr erfreute. Es war eine Freude, wie jedes Vorstandsmitglied in seinem ihm zugeteilten Amt sein Bestes gab. — Nachdem Dr. Vogler die Prüfung durchgeführt hatte, erteilte der Präsident den verschiedenen Abgeordneten und Experten das Wort. Dr. Scherrer (Schweiz. Rotes Kreuz) bemerkte, dass ihm schon die eingesehene Präsenzliste gezeigt habe, dass hier ausserordentlich viel gearbeitet wurde. Die Schlussprüfung habe bewiesen, dass der Kurs mit gutem Erfolg durchgeführt worden sei. Mit schlichten Worten forderte er die Kursteilnehmer auf, ihre Kenntnisse durch Beitritt in den S.-V. Frauenfeld zu bereichern und sich der Samaritersache ganz zu widmen. Herr Schmid (Schweiz. Samariterbund) sprach sich lobend über die Arbeit aus. Er dankte Dr. Vogler sowie dem Vorstand für die gute Arbeit. Allen 183 Kursteilnehmern, die den Kurs beendet hatten, konnten die Samariterausweise überreicht werden. W. W.

**Rapperswil-Jona.** S.-V. Am 25. November fand im Terrassensaal des Hotel «Schwanen» die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Die Leitung übernahm wiederum in verdankenswerter Weise unser Vereinsarzt, Bezirkssarzt Dr. med. M. Hofmann. Unsere beiden Hilfslehrer H. Frey und Frl. M. Hagmann führten den praktischen Kurs, der infolge der grossen Teilnehmerzahl auf zwei Abende verteilt werden musste. Die Schlussprüfung zeigte sehr gute Leistungen, so dass sich die beiden Experten, Dr. med. N. Gschwend, Rapperswil, als Vertreter des Roten Kreuzes, und E. Karrer, Zürich, als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, lobend über den flotten Verlauf der Prüfung aussprachen. Sie dankten den Kursleitern, den Materialverwaltern, wie auch dem übrigen Vorstand für die grosse Arbeit. Dr. Gschwend stellte im weiteren mit Genugtuung fest, dass die Absenzen sehr gering waren und dass sich dieser Kurs aus Leuten aller Bevölkerungskreise zusammensetzte. Von den anfänglich über 90 Teilnehmern haben 75 die Schlussprüfung absolviert und die Ausweise des Samariterbundes erhalten. Von den Abgegangenen musste der grösste Teil während des Kurses als Soldaten oder M. S. A.-Mitglieder in den Aktivdienst einrücken. Fast 40 Kursteilnehmer haben sich als Aktivmitglieder des Vereins angemeldet. Der zweite Teil des Abends gestaltete sich für die 200 Personen zählende Samaritersfamilie gemütlich und froh.

**St. Gallen-C.** S.-V. Unser Samariterverein führte zur selben Zeit einen Krankenpflegekurs mit 260 Teilnehmern und einen Samariterkurs mit 146 Teilnehmern durch. Dies war für Vorstand und Instruktionspersonal keine leichte Aufgabe, doch gegenseitige Unterstützung und gutes Einvernehmen ermöglichen eine gute Arbeit. Die Schlussprüfung des Samariterkurses wurde am 8. November in einfachem Rahmen durchgeführt. 36 verschiedene Unfalldiagnosen wurden verteilt, und die Experten hatten Gelegenheit, zu beobachten, was während den 12 theoretischen und 19 praktischen Kursabenden gelernt worden war. An Hand der vielseitigen Samariteraufgaben wurde der theoretische Teil durch die Kursleiter, Frau Dr. med. E. Cornier und Dr. med. H. Steinlin, geprüft. Die Experten, Dr. med. Rich. Rehsteiner und Frl. E. Wild, würdigten am Schluss der gut organisierten Prüfung mit aufmunternden Worten die guten Leistungen der Teilnehmer und die überaus grosse Arbeit der beiden Hilfslehrer, J. Füller und H. Aemisegger, die in gegenseitiger Arbeit die nicht leichte Aufgabe bemeisterten. Nach Schluss der Arbeit setzte sich die grosse Samaritergemeinde noch zu einem Stündchen ungezwungener Fröhlichkeit zusammen; dabei konnte noch eine grosse Anzahl Mitglieder aufgenommen werden.

**Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband.** 19. Nov. 1939. Dem Rufe einer Einladung sind trotz der kritischen Zeit 42 unserer Mitglieder gefolgt. Die Halbtagsübung fand in dem geräumigen Saal des Wohlfahrthaus von Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur, statt. Unser Präsident, Ernst Schmid, eröffnete die Versammlung und mit warmen Worten gedachte er derjenigen, die zu gleicher Zeit pflichtbewusst sich dem teuren Vaterlande zur Verfügung gestellt hatten. Daraan anschliessend hat uns unser Präsident in humorvoller Art seine Erlebnisse in der M. S. A. geschildert. Auch Frl. Oetiker, Kassierin, erzählte ihre Erlebnisse in der M. S. A. als Samariterin. Darauf machte uns Herr Wipfli, Luftschutzinspektor bei Gebr. Sulzer, mit überzeugenden Worten mit der Materie «Sanität im Luftschutz» bekannt. Die Vorführung der beiden Luftschutztragbahnen und des Inhalationsgerätes mit anschliessendem Versuche erregte unser grösstes Interesse. Herrn Wipfli sei für sein packendes Referat bestens gedankt. O. B.



Lotta-Svärd-Verein: Vor dem Schlafengehen.